

Einladung

Gaidar Naumann Forum 2019

Innovation für die EU-Russland-Beziehungen in einer sich verändernden Welt

Freitag, 22. November 2019
09:30 - 16:00 Uhr
Berlin Marriott Hotel



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.



**YEGOR
GAIDAR
FOUNDATION**

PROGRAMM

- 09:30 **Eröffnung**
Dr. Boris Mints
Vorstandsvorsitzender, Yegor-Gaidar-Stiftung
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit;
Bundesjustizministerin a.D.
Dr. Ernst-Jörg von Studnitz
Ehrevorsitzender, Deutsch-Russisches Forum;
Botschafter a.D.
- 10:00 **Panel 1: Multipolarität und Bilateralisierung –
Neue Impulse oder Institutionen?**
Ulf Schneider
Geschäftsführer und Vorsitzender, Schneider
Group
Svenja Ilona Hahn MdEP
Fraktion Renew Europe im Europaparlament
(tbc)
Prof. Dr. Alexander Knobel
Direktor des Instituts für Weltwirtschaft und
Finanzen, Akademie für Außenhandel in Moskau
Sergey Dubinin
Vorstand, VTB Bank
Moderation: **Dr. Boris Mints**
Vorstandsvorsitzender, Yegor-Gaidar-Stiftung
- 11:30 **Kaffeepause**
- 12:00 **Panel 2: Veränderte Beziehungen zwischen
Politik und Gesellschaft – Wer wird zum Ideen-
und Impulsgeber?**
Ralf Fücks
Geschäftsführer, Zentrum Liberale Moderne
Elena Bunina
Direktorin Human Resources, Yandex
- 13:30 **Mittagessen**
- 14:30 **Panel 3: Wer bringt Innovationen in die EU-
Russland-Beziehungen?**
Alexander Graf Lambsdorff MdB
Stv. Vorsitzender, Fraktion der Freien
Demokraten im Deutschen Bundestag
Prof. Dr. Andrej Netschajew
Volkswirt; Russischer Wirtschaftsminister a.D.
Evgeniya Saiko
Science Slam Russland
Roland Pofalla
Vorsitzender, Petersburger Dialog (tbc)
Moderation: **Dr. Gesine Dornblüth**
Freie Journalistin
- 16:00 **Schlussworte der Moderatoren**

Die Veranstaltung wird Deutsch/Russisch simultan übersetzt.
Änderungen im Programm sind vorbehalten.

ZUM THEMA!

Die Welt um Europa und Russland verändert sich rapide: Globalisierung und Digitalisierung verstärken die wechselseitigen Abhängigkeiten, während sich die internationale Ordnung immer mehr in Richtung Multipolarität entwickelt. Anstelle von Freihandel nimmt der Protektionismus immer weiter zu, die negativen Auswirkungen des Handelskrieges zwischen den USA und China machen sich auch in Russland und der EU bemerkbar. Gleichzeitig bleiben die Beziehungen zwischen den zwei Nachbarn weiter angespannt. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger zu verstehen, welche Rolle Regierungen und gesellschaftliche Akteure – von Wirtschaft, über Wissenschaft bis hin zu Unternehmen – in dieser sich verändernden Weltordnung spielen. Welche Ideen und kreativen Lösungsansätze sind notwendig, um den daraus resultierenden Anforderungen gerecht zu werden? Wie können neue Impulse für Politik, Gesellschaft, zwischenstaatliche Beziehungen und Welthandel gesetzt werden?

Gemeinsam mit der Yegor-Gaidar-Stiftung und mit Unterstützung des Deutsch-Russischen Forums sowie des Ost-Ausschuss – Osteuropaverains der Deutschen Wirtschaft laden wir Sie herzlich ein zum „Gaidar-Naumann-Forum 2019“.

In Kooperation mit



MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Berlin Marriott Hotel
Inge-Beisheim-Platz 1
10785 Berlin

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Berlin-Brandenburg
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin
www.berlin-brandenburg.freiheit.org

Organisation

Ana Beatriz López Villasenor
Telefon +49 30 288778-569
ana.lopez@freiheit.org

Leitung

Ralf Erbel
Leiter Länderbüro Berlin-Brandenburg, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ki855

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

GAIDAR-NAUMANN-FORUM 2019

22.11.2019, 09:30 - 16:00 Uhr, Berlin Marriott Hotel, Berlin

1. Begleitperson

Name Name
Vorname Vorname
Institution

Straße / Nr
PLZ / Ort
E-Mail
2. Begleitperson
Name
Vorname



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.